

Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte

Fachgespräch Planfeststellungsabschnitt B2: Antrag auf
Planfeststellungsbeschluss und Grobtrassierung

14.04.2021

Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019

Inhaltsüberblick

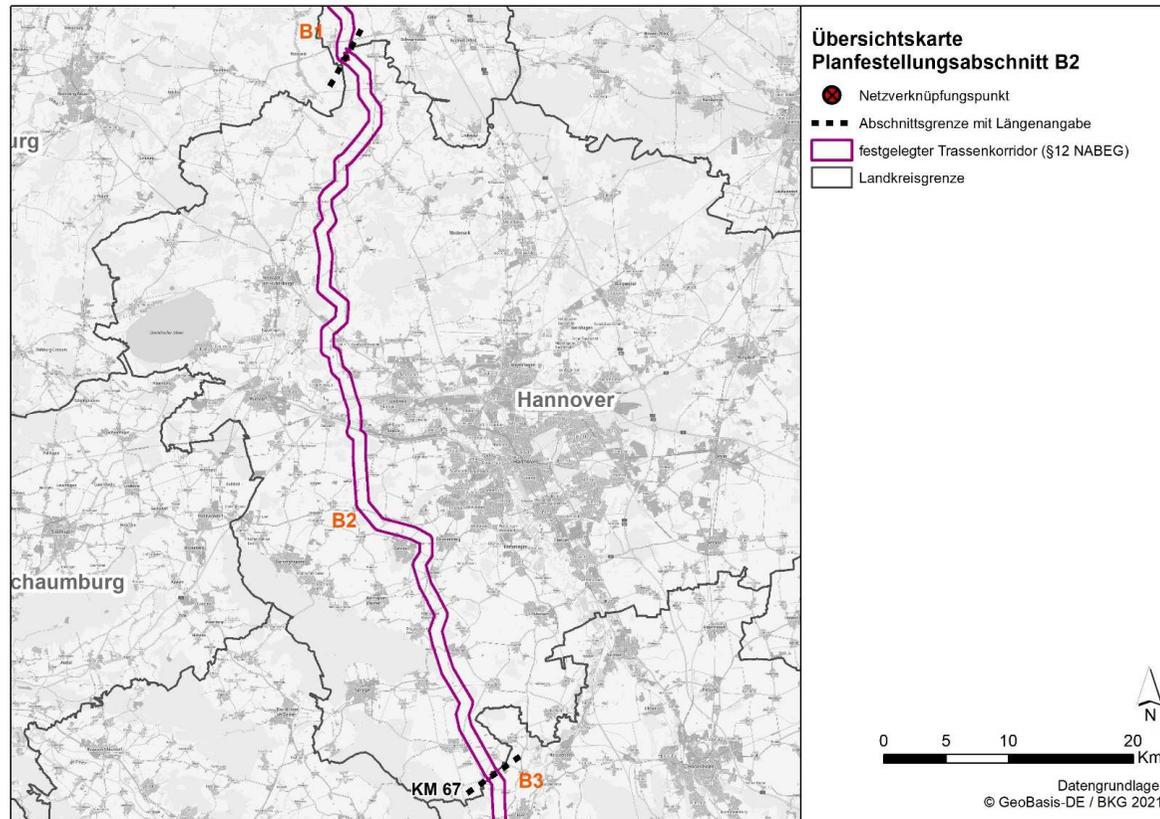
- Block 1
 - Vorstellung Inhalte Antrag auf Planfeststellungsbeschluss gemäß § 19 NABEG

- Block 2
 - Vorstellung Trassierungsmethodik und Ergebnis Trassenvorschlag im Planfeststellungsabschnitt

Inhalt Block 1

- Vorstellung Inhalte Antrag auf Planfeststellungsbeschluss gemäß § 19 NABEG
 - Entscheidung der Bundesnetzagentur über die Bundesfachplanung nach § 12 NABEG
 - Vorschlag zur Abgrenzung der Planfeststellungsabschnitte
 - Inhalte des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss
 - Ausblick auf Antragskonferenzen nach § 20 NABEG

Vorschlag zur Abgrenzung der Planfeststellungsabschnitte



Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019

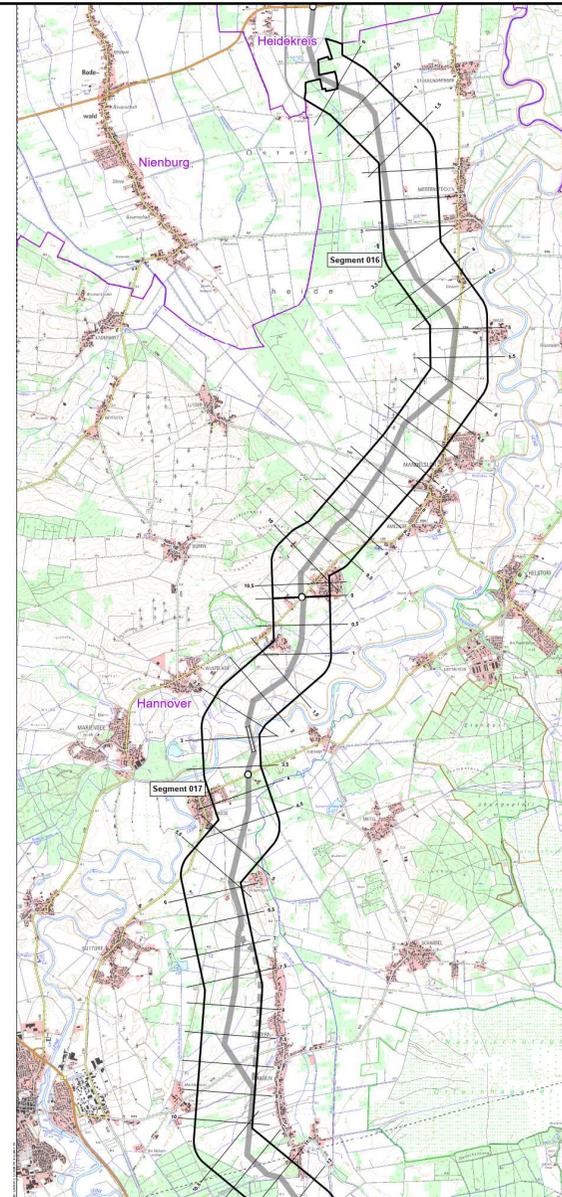
Seite 4

Entscheidung der Bundesnetzagentur über die Bundesfachplanung § 12 NABEG

- Festgelegter Trassenkorridor im Abschnitt **B2** umfasst folgende TKS aus § 8 NABEG, Vorhaben 3 und 4:
- TKS 55; neue Unterteilung:
Segment 016, 017, 018



Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019

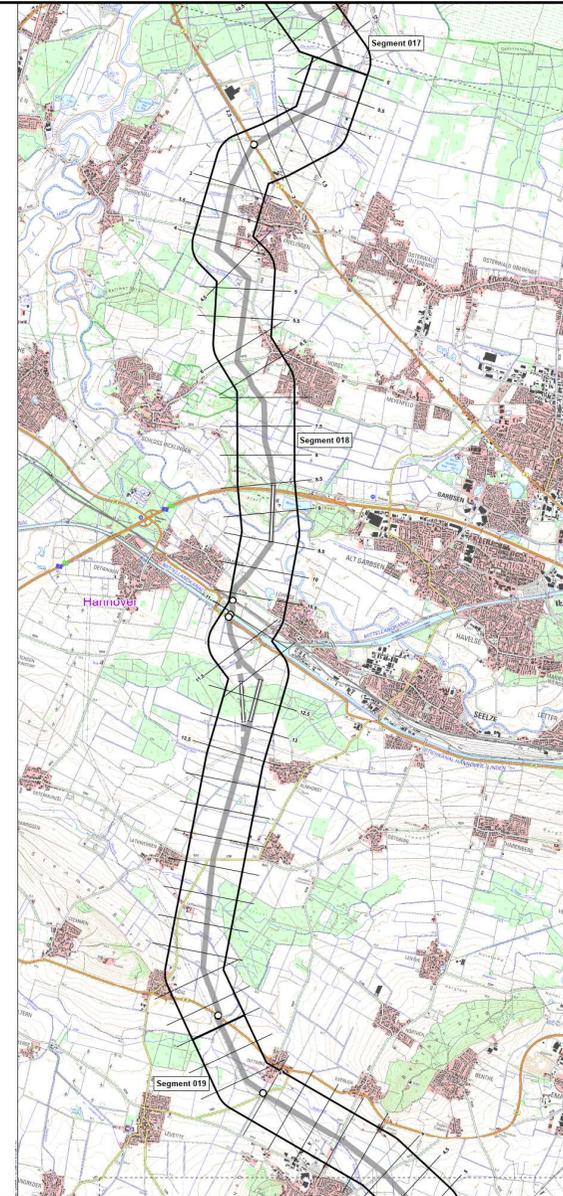


Entscheidung der Bundesnetzagentur über die Bundesfachplanung § 12 NABEG

- Festgelegter Trassenkorridor im Abschnitt **B2** umfasst folgende TKS aus § 8 NABEG, Vorhaben 3 und 4:
- TKS 58; neue Unterteilung:
Segment 018
- TKS 428, neue Unterteilung:
Segment 018, 019



Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019

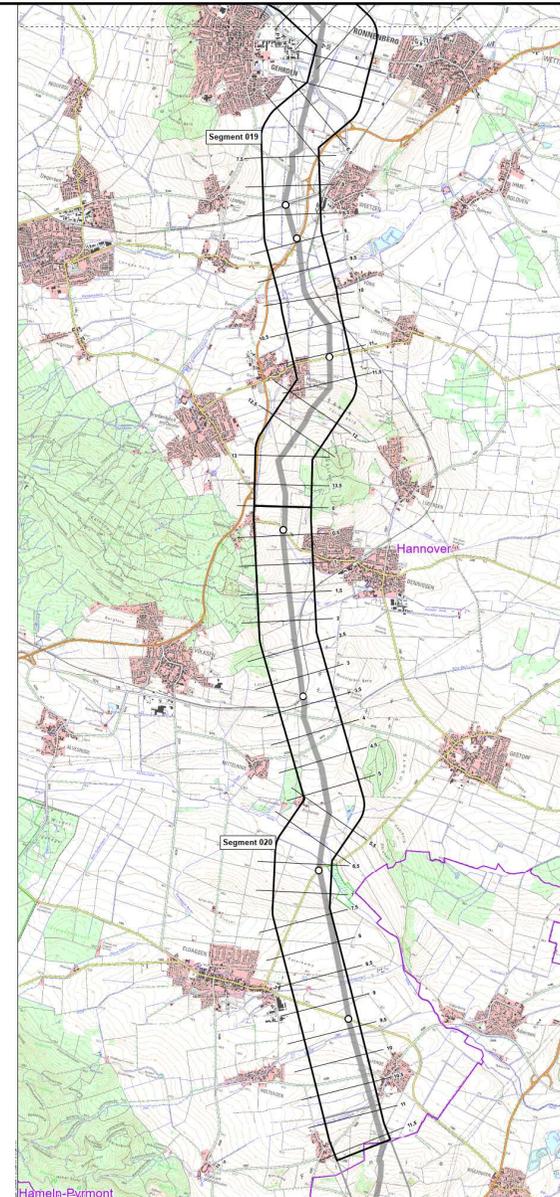


Entscheidung der Bundesnetzagentur über die Bundesfachplanung § 12 NABEG

- Festgelegter Trassenkorridor im Abschnitt **B2** umfasst folgende TKS aus § 8 NABEG, Vorhaben 3 und 4:
- TKS 59; neue Unterteilung:
Segment 019, 020

	Trassenvorschlag
	Trassenalternative
	geschlossene Querung Natura 2000
	absehbar geschlossene Querung
	sonstige geschlossene Querung
	Arbeitskilometrierung
	festgelegter Trassenkorridor D2 (§ 12 NABEG)

Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019



Vorschlag zur Abgrenzung der Planfeststellungsabschnitte

Abschnittseinteilung erfolgt:

- anhand administrativer Grenzen (z. B. Bundesland- oder Landkreisgrenzen)
- anhand sinnvoll abgrenzbarer Einheiten:
z. B. Abschnittsgrenze aus Unterlagen nach § 8 NABEG

Inhalte des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss

Zweck des Antrags

- Information an Beteiligte, damit diese im Rahmen der Antragskonferenzen Hinweise geben und **Anforderungen für die Erstellung der Unterlagen nach § 21 NABEG** formulieren können
- Soll der Bundesnetzagentur (BNA) ermöglichen, den **Untersuchungsrahmen** nach § 20 (3) NABEG zu formulieren
- Dient der Auswahl zwischen infrage kommenden Alternativen

→ Der Antrag auf Planfeststellung enthält **keine vertieften Untersuchungen** der Inhalte der Unterlagen nach § 8 NABEG, sondern dient lediglich der **Festlegung des Untersuchungsrahmens** nach § 20 NABEG. Der Antrag ist somit der Beginn des Planfeststellungsverfahrens.

Inhalte des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG

Kapitel 1: Allgemeines

- Ziel, Planrechtfertigung, rechtliche Grundlagen, Angaben zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Kapitel 2: Beschreibung des Vorhabens

- Technische Beschreibung des Kabels & des Bauablaufs

Kapitel 3: Umweltrelevante Wirkungen des Vorhabens

- Auflistung und Beschreibung der relevanten Wirkfaktoren (3.1 - 3.2)
- Ermittlung der schutzgutspezifischen Untersuchungsräume (3.3)
- Betrachtung des Störfalls (3.4)

Inhalte des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG

Kapitel 4: Vorschlag für den Inhalt der Festlegung des Untersuchungsrahmens für die Unterlagen nach § 21 NABEG

- Vorgesehener Untersuchungsrahmen nach Schutzgütern (4.1)
- Kartierkonzept, Umfang, Methodik, Datengrundlagen (4.2)
- Unterlagen - vorgesehenen Gliederung (4.3)
 - 4.3.1 Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
 - 4.3.2 Natura 2000-Prüfungen
 - 4.3.3 Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
 - 4.3.4 Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (WRRRL)
 - 4.3.5 Immissionsschutzrechtliche Betrachtungen

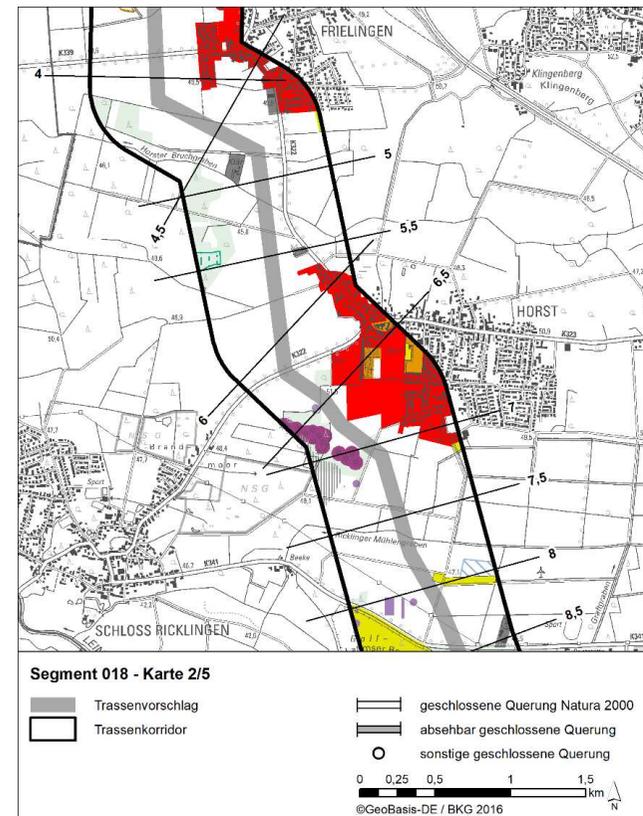
Inhalte des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG

- Weitere Unterlagen - vorgesehene Gliederung (4.3)
 - 4.3.6 Hydrogeologische Fachgutachten
 - 4.3.7 Bodenschutzkonzept
 - 4.3.8 Unterlage zur Bodendenkmalpflege
 - 4.3.9 Unterlage zur Landwirtschaft
 - 4.3.10 Unterlage zur Forstwirtschaft
 - 4.3.11 Angaben zu sonstigen öffentlichen und privaten Belangen
 - 4.3.12 Sonstige Unterlagen & Anträge (u. a.: Logistikkonzept inkl. Verkehrssicherheitskonzept, Wasserhaltungskonzept, Bauablaufplanung, Bergwerkgutachten)

Inhalte des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG

Kapitel 5: Anhänge

- Steckbriefe Trassenvorschlag (Kap. 5.1)
 - Kartographische Darstellung 1 : 25.000
 - Kurzcharakteristik
 - Ausführliche Begründung des Verlaufs
- Steckbrief Alternativen (Kap. 5.2)



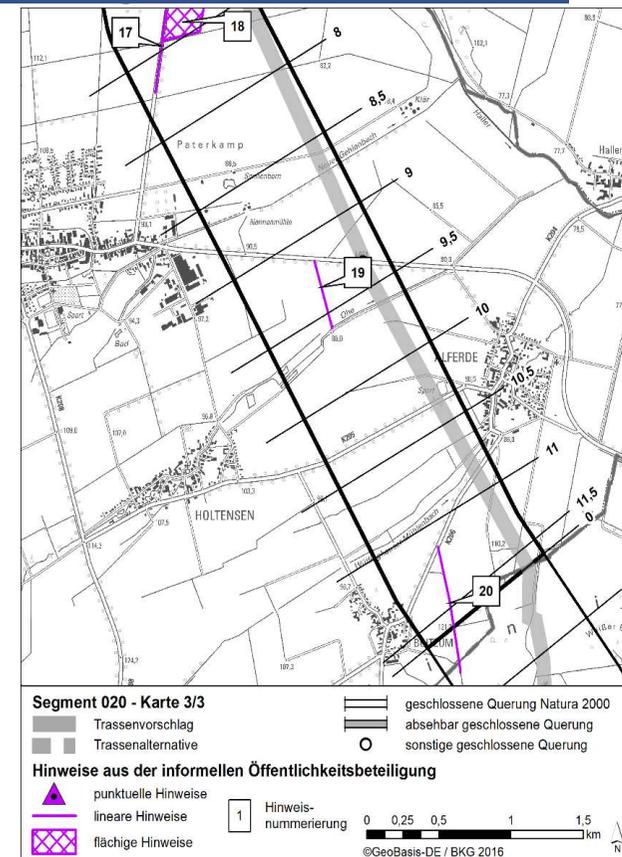
Inhalte des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG

Kapitel 5: Anhänge

- Hinweise aus der Öffentlichkeitsbeteiligung (Kap. 5.3)
- Hinweise aus der formellen und informellen Beteiligung werden aufgenommen, geprüft und wo möglich berücksichtigt

Hinweise B2 informell: 20 Stück

Hinweise B2 formell: 1 Stück



Antragskonferenzen nach § 20 NABEG

- Ziel der Antragskonferenzen: Festlegung des Untersuchungsrahmens
- Möglichkeiten der Beteiligung: Teilnahme an der Antragskonferenz
- Formelles Beteiligungsverfahren erst wieder nach Einreichung Unterlagen nach § 21 NABEG (Auslegung 1 Monat, Frist für Stellungnahmen max. 3 Monate)

Phase	Beschreibung
1	Beginn der Erarbeitung der Antragsunterlagen gemäß § 19 NABEG
2	Einreichung der Antragsunterlagen gemäß § 19 NABEG
3	Antragskonferenz nach § 20 NABEG
4	Untersuchungsrahmen nach § 20 NABEG wird durch die BNetzA festgelegt (2 Monate nach Antragstellung)
5	Erstellen der Unterlagen nach § 21 NABEG
6	Erörterungstermin (§ 22 NABEG)
7	Planfeststellungsbeschluss (§ 24 NABEG)
8	Baudurchführung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

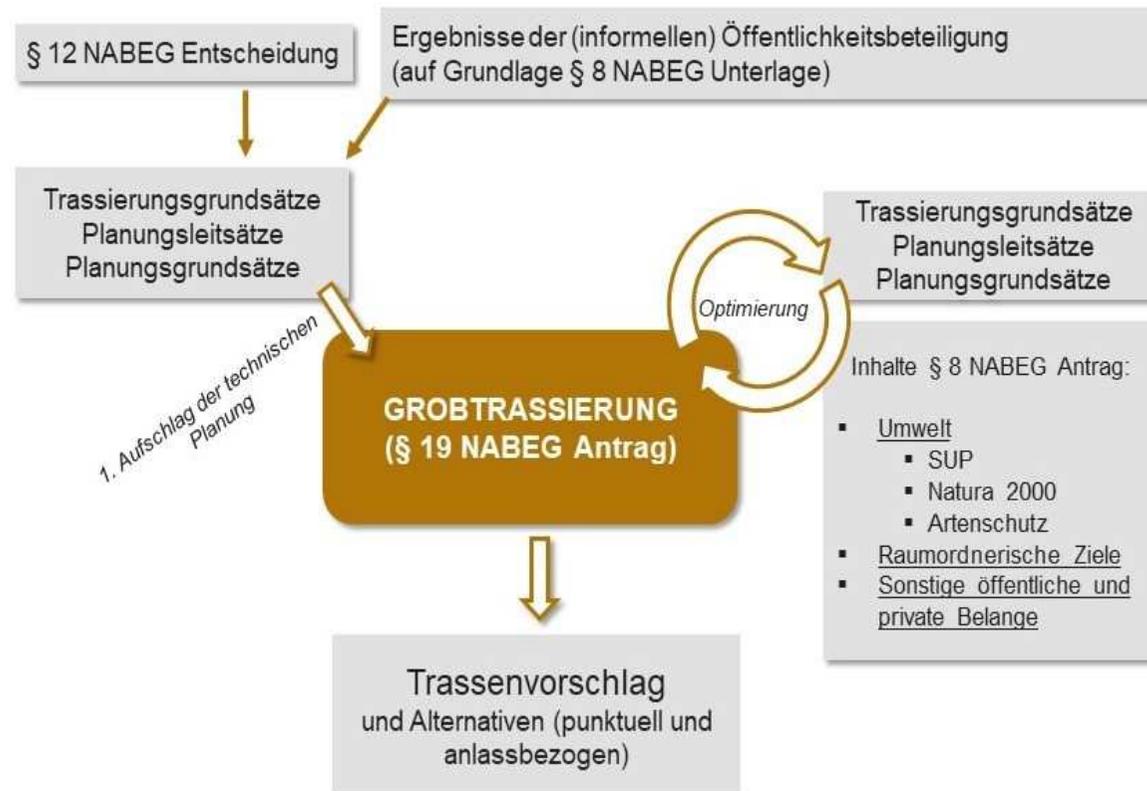
Inhalt Block 2

- Vorstellung Trassierungsmethodik und Ergebnis Trassenvorschlag im Planfeststellungsabschnitt
 - Datengrundlagen und Methodik der Trassierung
 - Vorstellung Trassenvorschlag im Planfeststellungsabschnitt einschl. Alternativen
 - Unterschiede Grobtrassierung § 19 NABEG und Feintrassierung § 21 NABEG

Datengrundlagen und Methodik der Trassierung

- Datengrundlagen:
 - § 8-Daten (keine neue Recherche/ Erfassung)
 - neue Erkenntnisse, z.B. aus Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenrückmeldungen
- Trassierung erfolgte auf Grundlage von Planungsleit- und -grundsätzen (vgl. Kap. 1.6.1)
- Entwicklung von Alternativen erfolgte
 - wenn zulassungsrelevante Aspekte dies erforderten
 - wenn Zweifel daran bestanden, ob Trassenvorschlag umsetzbar ist

Ablauf der Trassierung



Aspekte der Trassierung

- potTA aus § 8 NABEG
 - nur Anhaltspunkt, da nur „potenziell“
 - nur begrenztes Kriterienset auf Ebene § 8-Unterlagen hierfür herangezogen
- Querungen
 - Natura 2000-Gebiete obligatorisch geschlossen
 - Autobahnen, Bundes- und Staatsstraßen, Bahntrassen
 - möglichst 90°-Winkel
 - große Gewässer möglichst im 90°-Winkel
 - kombinierte Querungen bei gebündelter Infrastruktur und Gewässer

Aspekte der Trassierung

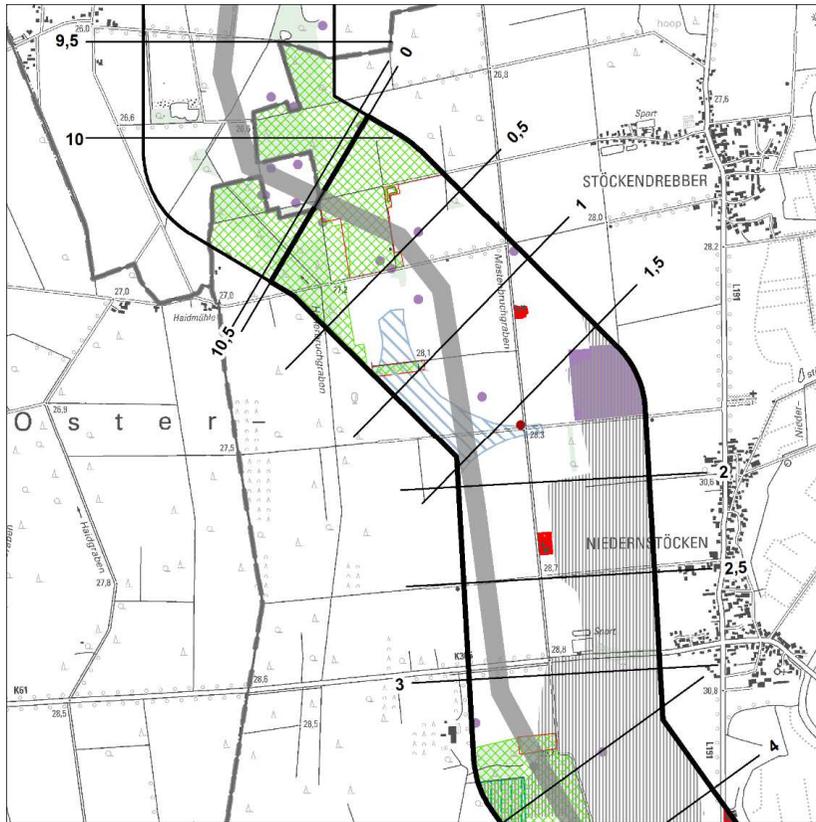
- Bautechnisch anspruchsvolle Abschnitte
 - Topographie (Steilhänge, tlw. in Kombination mit Infrastruktur und Gewässern)
 - Vermeidung Seitenhang
- Parallelführung (Bündelung) Infrastruktur
 - Autobahn
 - Trassierung von Böschungskante abgehend
 - Achse ca. 25 m von Böschungskante (halber Arbeitsstreifen)
 - Umgehung von Hindernissen neben Autobahn, gestreckter Verlauf
 - Freileitungen, Pipelines
 - Schutzstreifen an vorhandenen Schutzstreifen grenzend
 - Freileitungen ca. 45 m, Pipelines ca. 30 m, Achsabstand

Aspekte der Trassierung

- Abstände
 - Arbeitsstreifen ca.40 - 45 m
 - Siedlungen
 - keine definierten Abstände / keine gesetzlichen Vorschriften für Erdkabel
 - Maximierung, Abwägung mit anderen Betroffenheiten und Geradlinigkeit
 - Wald: Arbeitsstreifen an Waldrand grenzend, also ca. 25 m Abstand Achse zu Waldrand bzw. Maximierung des Abstandes unter Berücksichtigung der Trassierungsgrundsätze (Störungsverbot Artenschutz)
 - Windkraftanlagen (WKA): je nach Turbinenleistung min. 25 m – 35 m Abstand zum ersten HGÜ-Kabel (Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung) lt. DVGW/Veenker (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.)

Aspekte der Trassierung

- Umgehungen
 - Ausschlussgebiete wie Siedlungen, Gewerbe, VRG Rohstoffabbau, BLP, etc.
 - Natura 2000-Gebiete (soweit keine Riegel), Einhaltung Puffer (wie bereits in § 8 NABEG) zur Vermeidung einer Verträglichkeitsprüfung
- Trassierungsgrundsätze
 - Umgehung sehr hoher, hoher, mittlerer spez. Empfindlichkeiten der SG
 - Generell Minimierung von Querungslängen
 - Konformität gemäß RVS
 - Abstände abwägen
 - Berücksichtigung Agrarstruktur im Einzelfall, z.B. entlang Wegenetz und Feldschlägen
 - Geradlinigkeit



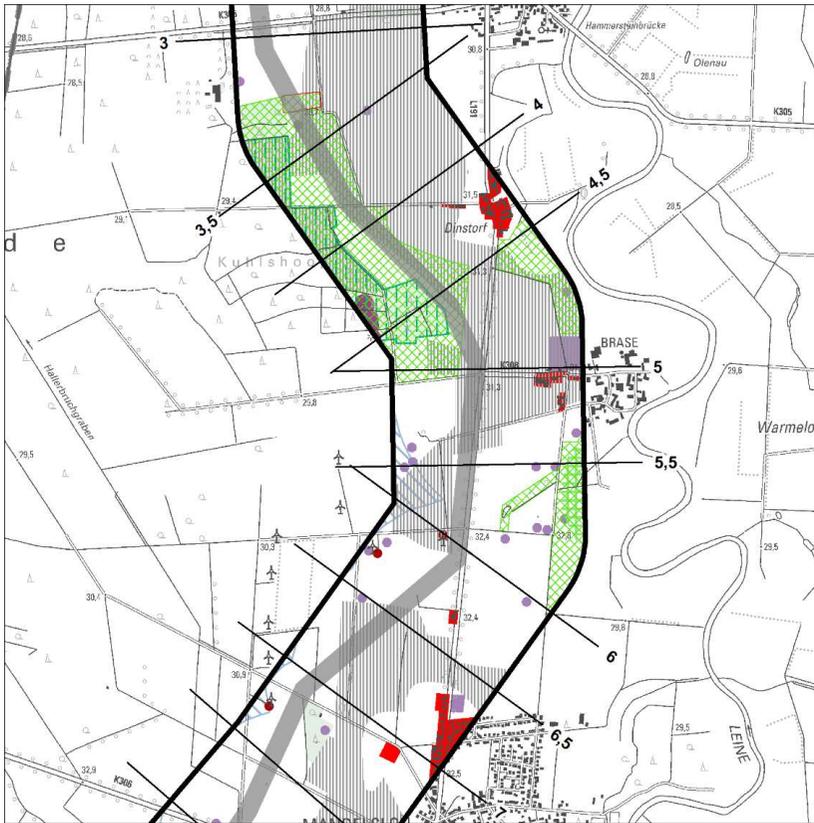
Segment 016 - Karte 1/3

Abschnitt B2 Segment 016, Karte 1

- Umgehung einzelner Waldflächen und Bodendenkmale innerhalb des geplanten Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Osterheide – Welzer Grund“
- Querung einer Konzentrationsfläche für Windenergieanlagen, die bereits mit Windenergieanlagen bebaut ist (gemäß FNP Stadt Neustadt a. Rbge., km 1,3 – km 1,9) zugunsten des kurzen gestreckten Verlaufs
- Vermeidung Eingriff in großflächiges Bodendenkmal und in seltene Böden



Vorstellung Trassenvorschlag



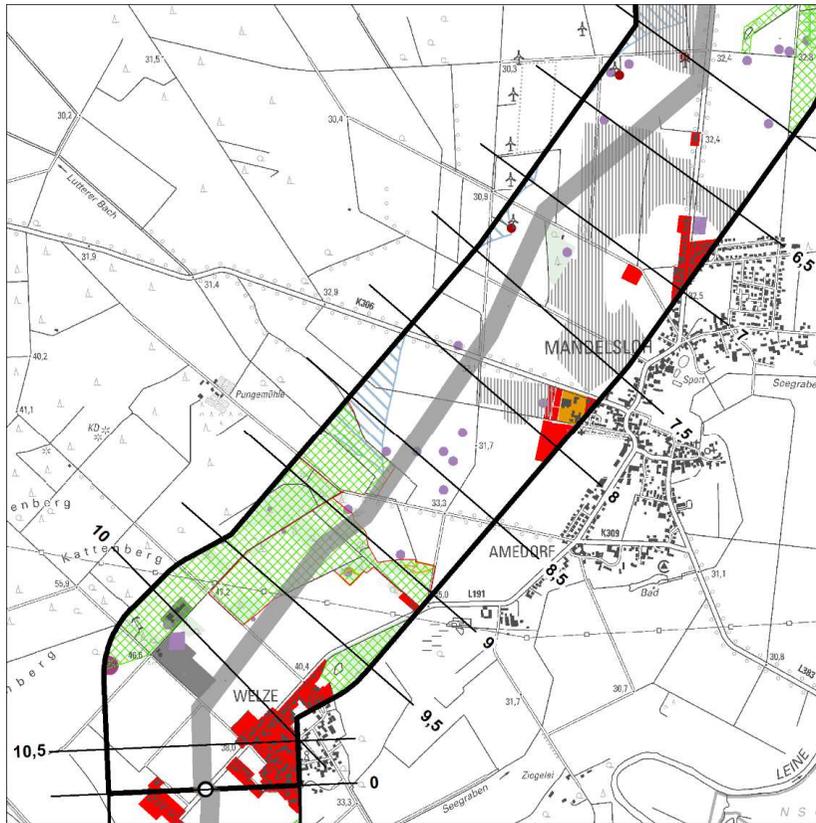
Segment 016 - Karte 2/3

Abschnitt B2 Segment 016, Karte 2

- östlich Umgehung des alten Waldstandorts „Kuhlshoop“ (zugleich gesetzlich geschütztes Biotop)
- Eingriff in seltene Böden möglichst gering
- Bündelung mit L 191 (km 5,0 – km 5,9) für ca. 1km
- Westliche Umgehung Ortschaft Brase sowie FFH-Gebiet DE 3021-331 „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“
- Umgehung Bodendenkmale

festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)	FFH - Gebiet
Trassenvorschlag	Wald (nachrichtlich)
Wohn- und Mischbaufläche	Alte Waldstandorte
Sonstiges bekanntes Bodendenkmal	Boden mit kultur- und naturgeschichtlicher Bedeutung (seltener Boden)
Windpark	Landschaftsschutzgebiet

Vorstellung Trassenvorschlag



Segment 016 - Karte 3/3

Abschnitt B2 Segment 016, Karte 3

- Umgehung Konzentrationsfläche für Windenergieanlagen und einzelne Bodendenkmale (km 8,1 – km 8,9).
- Umgehung des geplanten LSG „Osterheide – Hünenberg“ ist aufgrund der Ausdehnung nicht möglich.
- Querung der Bebauungslücke zwischen der Wohnbebauung von Welze und der vorhandenen Biogasanlage und einer Schweinemastanlage (km 10,1 – km 10,4)

festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)	Boden mit kultur- und naturgeschichtlicher Bedeutung (seltener Boden)
Trassenvorschlag	Sonstiges bekanntes Bodendenkmal
sonstige geschlossene Querung	Windpark
Wohn- und Mischbaufläche	Landschaftsschutzgebiet
Gewerbe- und Industriegebiet	Wald (nachrichtlich)
Fläche besonderer funktionaler Prägung	Alte Waldstandorte

Vorstellung Trassenvorschlag



Segment 017 - Karte 1/3

Abschnitt B2 Segment 017, Karte 1

- Umgehung des LSG „Untere Leine“ aufgrund der Ausdehnung nicht möglich
- Umgehung der Siedlungsflächen von Evensen, einzelner Waldflächen und gesetzlich geschützter Biotopen
- kurzer gestreckter Verlauf, großteils über landwirtschaftliche Flächen, dabei vereinzelt entlang vorhandener Wegestrukturen (km 2,2 – km 2,6)
- Querung FFH-Gebiet DE 3021-331 „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ in geschlossener Bauweise (km 2,7 – km 3,3, u.a. auch Vorranggebiet (VRG) Natur und Landschaft)

	festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)		FFH - Gebiet
	Trassenvorschlag		Landschaftsschutzgebiet
	geschlossene Querung Natura 2000		avifaunistisch bedeutsames Brutgebiet
	sonstige geschlossene Querung		Habitatkomplex mit hoher Bedeutung für relevante Arten
	Wohn- und Mischbaufläche		Naturschutz
			geschützte Biotope gem. Landesrecht (nachrichtlich)

Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019



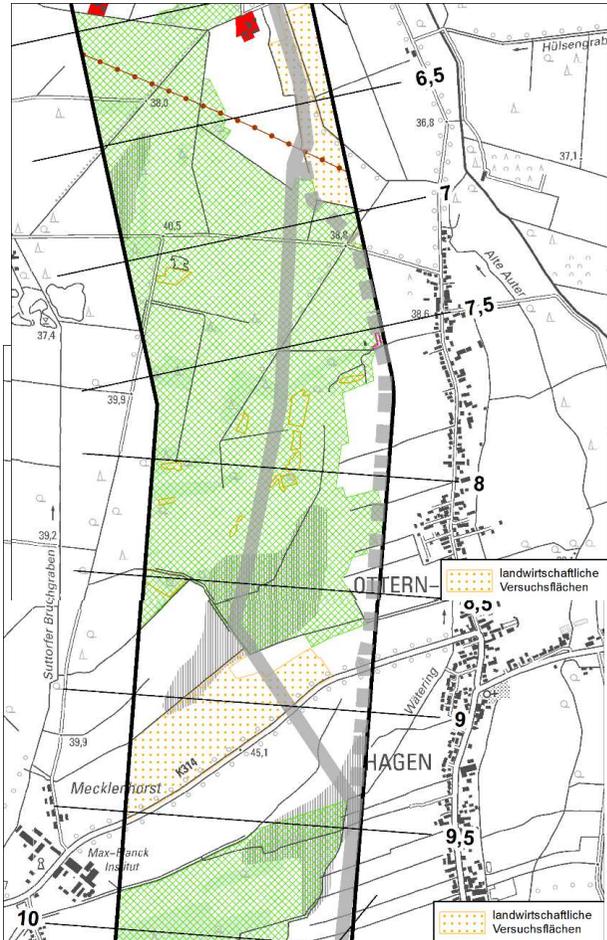
Segment 017 - Karte 2/3

Abschnitt B2 Segment 017, Karte 2

- Östliche Umgehung der Ortschaft Basse und dem direkt angrenzenden Sportplatz, Nutzung bestehender Waldlichtungen und Parallellage zu einer vorhandenen Straße (km 3,7 – km 4,1).
- Durch die Nutzung von Waldlichtungen wird der Wald an der schmalsten Stelle gequert.
- Westliche Umgehung weiterer Teilflächen des Habitatkomplexes entlang der Aulder und eines avifaunistisch bedeutsamen Brutgebiets (km 4,1 – km 5,0).
- Kurzer gestreckter Verlauf über landwirtschaftliche Flächen
- Querung einer Rohrfernleitung
- Umgehung von gesetzlich geschützten Biotopen und Waldflächen innerhalb des LSG bei ca. km 7,5



Vorstellung Alternative



Abschnitt B2 Segment 017, Alternative 1

Auslöser für Alternative:

- Umgehung von Teilflächen des LSG „Suttorfer Bruchgraben“, Waldflächen und gesetzlich geschützter Biotop

Sowohl der TV wie auch die Alternative queren Versuchsflächen des Bundessortenamtes, die bei Scharnhorst und Mecklenhorst innerhalb des Korridors liegen.





Segment 017 - Karte 3/3

Abschnitt B2 Segment 017, Karte 3

- Umgehung der LSG „Suttorfer Bruchgraben“ und „Osterwalder Moorgeest“ aufgrund ihrer Ausdehnung nur begrenzt möglich
- Umgehung des geplanten Naturschutzgebiets (NSG) „Eichenwald bei Mecklenhorst“ (km 9,8 – km 10,2, zugleich VRG Natur und Landschaft) und der Waldflächen, sowie der Siedlungsflächen von Otternhagen



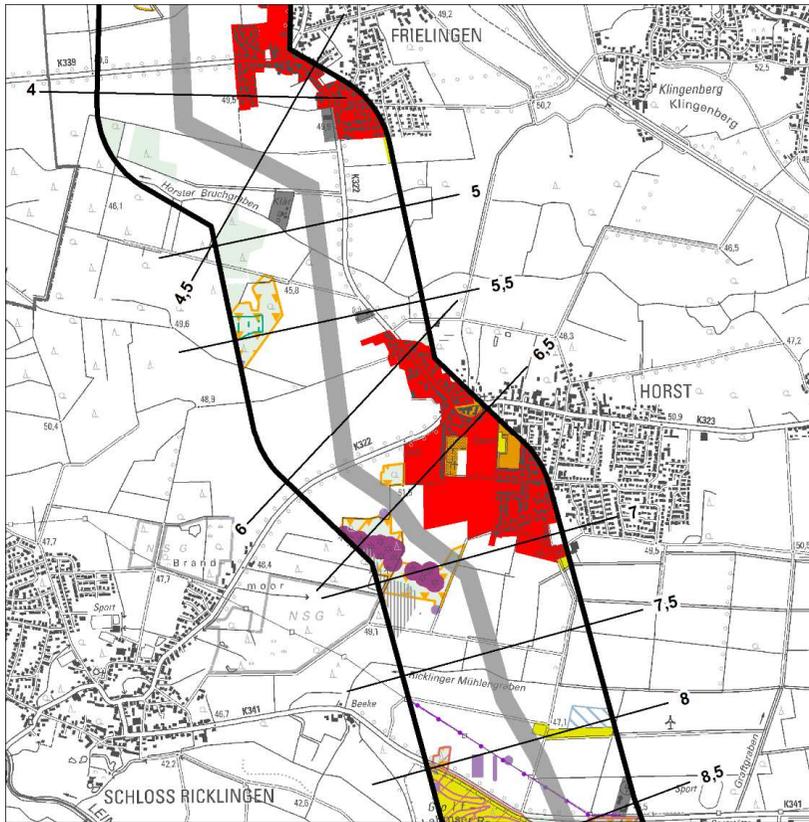


Segment 018 - Karte 1/5

Abschnitt B2 Segment 018, Karte 1

- Verlauf entlang eines bestehenden Entwässerungsgrabens (km 0,1 – km 0,7)
- Umgehung von seltenen Böden (Plaggenesch) (km 1,2 – km 1,6) und einzelnen gesetzlich geschützten Biotopen
- Kurzer gestreckter Verlauf in den Randbereichen eines Brutgebiets (km 0,1 – km 1,7)
- Querung B 6
- Westliche Umgehung Ortschaft Frielingen

festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)	geschützte Biotope gem. Landesrecht (nachrichtlich)
Trassenvorschlag	Fläche besonderer funktionaler Prägung
Wohn- und Mischbaufläche	avifaunistisch bedeutsames Brutgebiet
Gewerbe- und Industriegebiet	Boden mit kultur- und naturgeschichtlicher Bedeutung (seltener Boden)
Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtung	Wald (nachrichtlich)
sonstige geschlossene Querung	



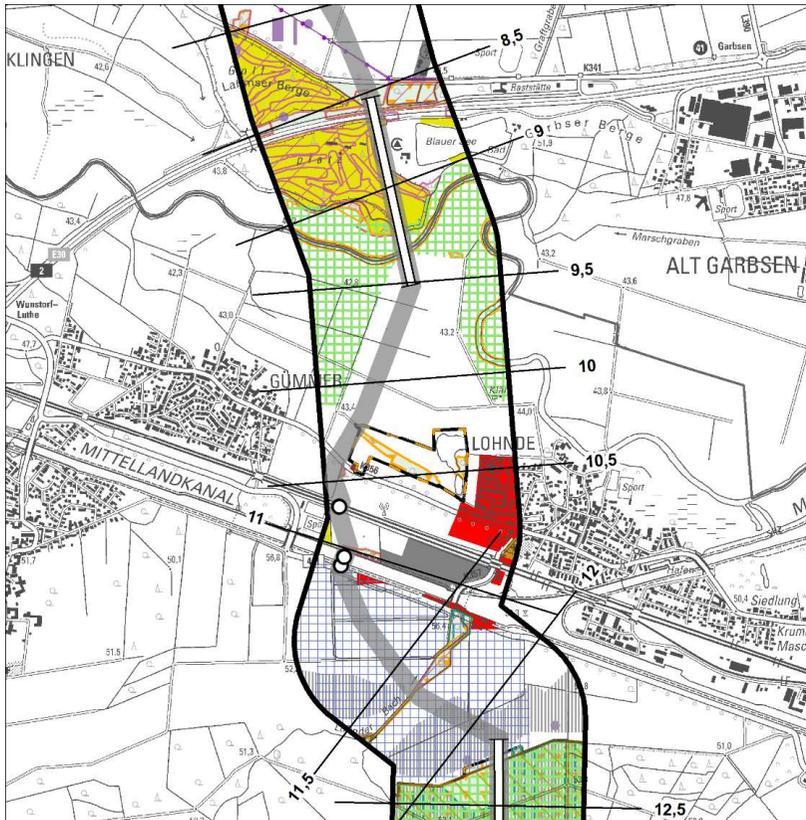
Segment 018 - Karte 2/5

Abschnitt B2 Segment 018, Karte 2

- Umgehung Gärtnerei und Waldflächen südlich von Frielingen (km 4,9)
- Westliche Umgehung der Ortslage von Horst, sowie östliche Umgehung von Bodendenkmalen, Waldflächen (Immissionsschutzwald) (km 6,4 – km 7,0).
- Kurzer gestreckter Verlauf über landwirtschaftliche Flächen und den Ricklinger Mühlengraben
- Westliche Umgehung eines Modellflugplatz und einer ausgewiesenen Fläche für Windenergie (gemäß FNP Stadt Garbsen, km 8,0)

festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)	Alte Waldstandorte
Trassenvorschlag	Wald (nachrichtlich)
Wohn- und Mischbaufläche	Sonstiges bekanntes Bodendenkmal
Gewerbe- und Industriegebiet	Bodendenkmal
Windpark	Erholungs-, Sport- und Freizeitanlage
	Immissionsschutzwald

Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019

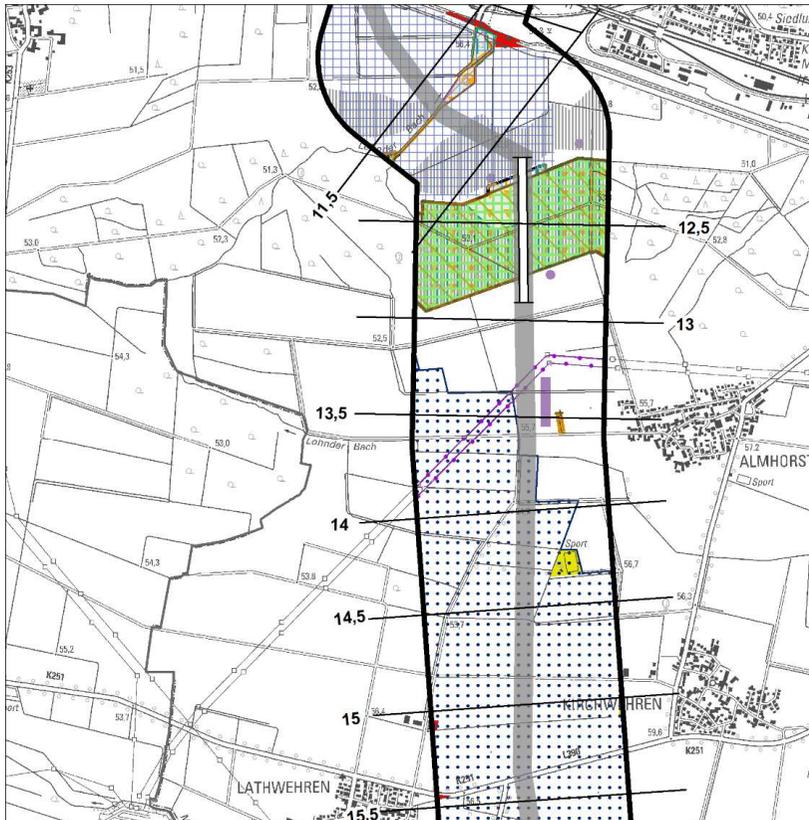


Segment 018 - Karte 3/5

Abschnitt B2 Segment 018, Karte 3

- Querung der BAB 2 sowie der Leine und FFH-Gebietes DE 3021-331 „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ in Verbindung mit dem Campingplatz „Blauer See“ sowie dem Golfplatz Garbsen in geschlossener Bauweise (Länge ca. 990 m, km 8,5 bis 9,5).
- Umgehung Habitatkomplex am Korridorrand (km 10,5)
- Querung Bahnstrecke, Mittellandkanal und B 441 in geschlossener Bauweise (km 11,0).

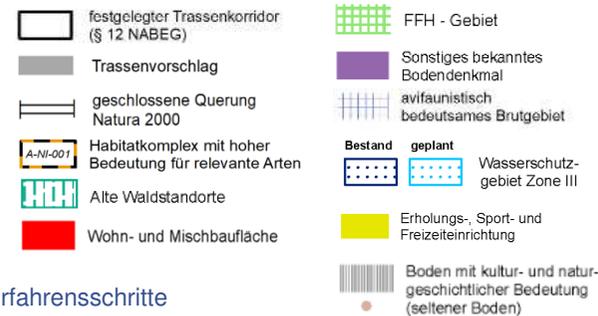
festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)	FFH - Gebiet
Trassenvorschlag	Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtung
geschlossene Querung Natura 2000	Habitatkomplex mit hoher Bedeutung für relevante Arten
sonstige geschlossene Querung	avifaunistisch bedeutsames Brutgebiet
Wohn- und Mischbaufläche	geschützte Biotop gem. Landesrecht (nachrichtlich)
Gewerbe- und Industriegebiet	Boden mit kultur- und naturgeschichtlicher Bedeutung (seltener Boden)
Immissionsschutzwald	



Segment 018 - Karte 4/5

Abschnitt B2 Segment 018, Karte 4

- Umgehung einer kleinen Waldfläche am Lohnder Bach (zugleich gesetzlich geschütztes Biotop)
- Querung einer Teilfläche des FFH-Gebietes DE 3623-332 „Laubwälder südlich Seelze“ (zugleich NSG und Habitatkomplex, km 12,2 – km 12,9) in geschlossener Bauweise (Länge ca. 750 m).
- Umgehung eines Brutgebiets sowie ausgedehnter Flächen mit seltenen Böden ist nicht möglich.
- Querung des unterirdisch verlegten Lohnder Bachs (km 13,7),
- Querung der großflächigen Schutzzone IIIb des WSG „Forst Esloh“ nicht zu vermeiden (km 13,7 – km 16,0)





Segment 018 - Alternative 1/1

Abschnitt B2 Segment 018, Alternative 1

- Auslöser für Alternative:
 - kürzerer Trassenverlauf und somit eine Reduzierung des Flächenbedarfs sowie eine Verkürzung der Bauzeit für diesen Bereich

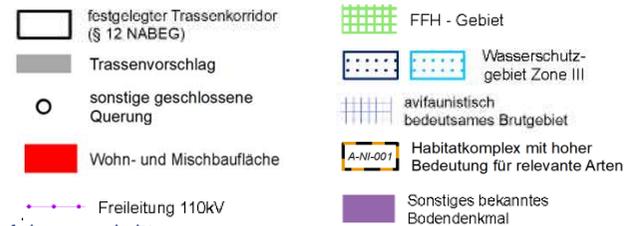
	festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)		FFH - Gebiet
	Trassenvorschlag		Alte Waldstandorte
	Trassenalternative		avifaunistisch bedeutsames Brutgebiet
	geschlossene Querung Natura 2000		Habitatkomplex mit hoher Bedeutung für relevante Arten
	geschützte Biotope gem. Landesrecht (nachrichtlich)		Freileitung 110kV
	Landschaftsschutzgebiet		

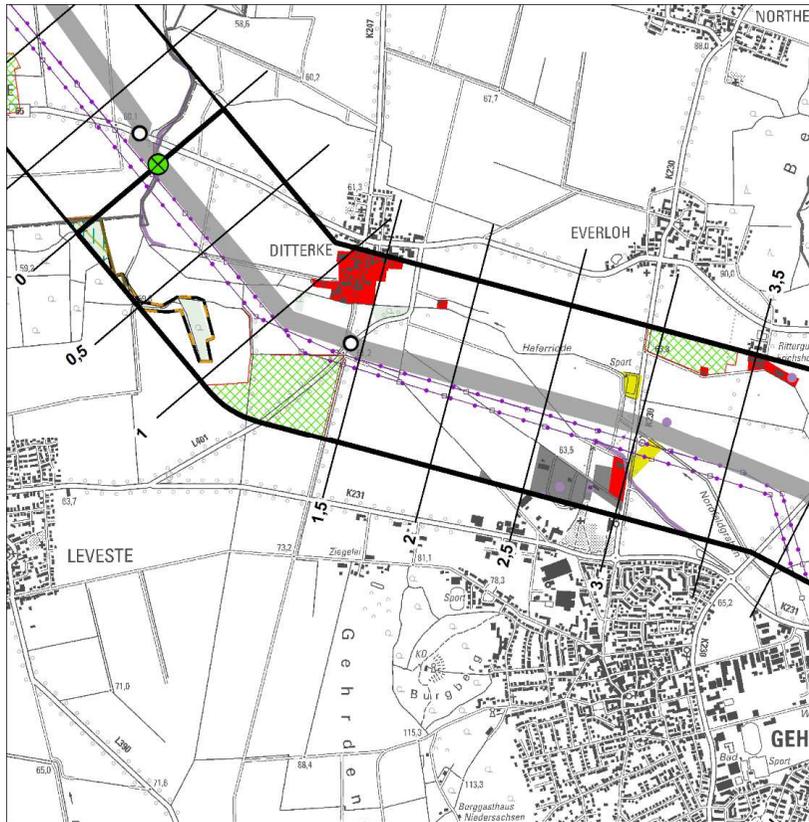


Segment 018 - Karte 5/5

Abschnitt B2 Segment 018, Karte 5

- Westliche Umgehung von gesetzlich geschützten Biotopen, Teilflächen des FFH-Gebiets DE 3623-332 „Laubwälder südlich Seelze“ (ebenso NSG und Habitatkomplex), einem alten Waldstandort und einem Brutgebiet (km 15,6 – km 16,6),
- Umgehung des Ortsteils Lathwehren-Dunau
- Querung des Bodendenkmals Kirchwehrener Landwehr (km 16,0), und der Haferriede (km 16,7)
- Annäherung zur Bündelung mit zwei 110-kV Freileitungen
- Querung B 65 (km 18,2)





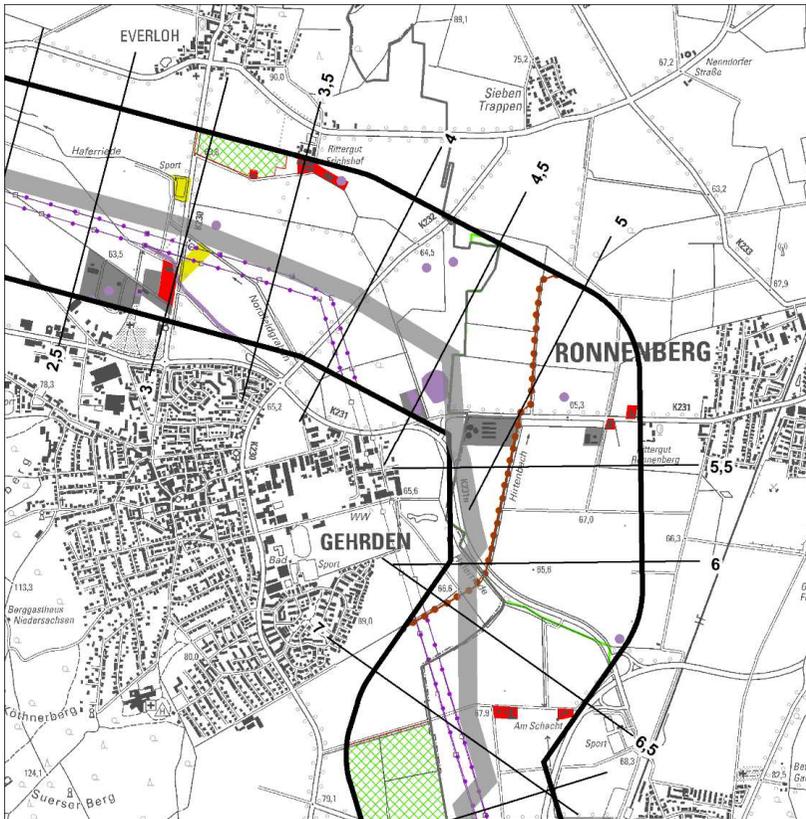
Segment 019 - Karte 1/4

Abschnitt B2 Segment 019, Karte 1

- Parallelführung zu zwei 110-kV-Freileitungen bis nördlich von Gehrden
- Umgehung der Ortslagen von Ditterke und Gehrden
- Umgehung eines faunistischen Habitatkomplexes sowie einzelner Bodendenkmale
- Querung L 401 (km 1,4) und K 230 (km 3,0)

festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)	Trassenvorschlag
Freileitung 110kV	sonstige geschlossene Querung
Wohn- und Mischbaufläche	Habitatkomplex mit hoher Bedeutung für relevante Arten
Gewerbe- und Industriegebiet	Sonstiges bekanntes Bodendenkmal
Erholungs-, Sport- und Freizeitanlage	Landschaftsschutzgebiet

Vorstellung Trassenvorschlag



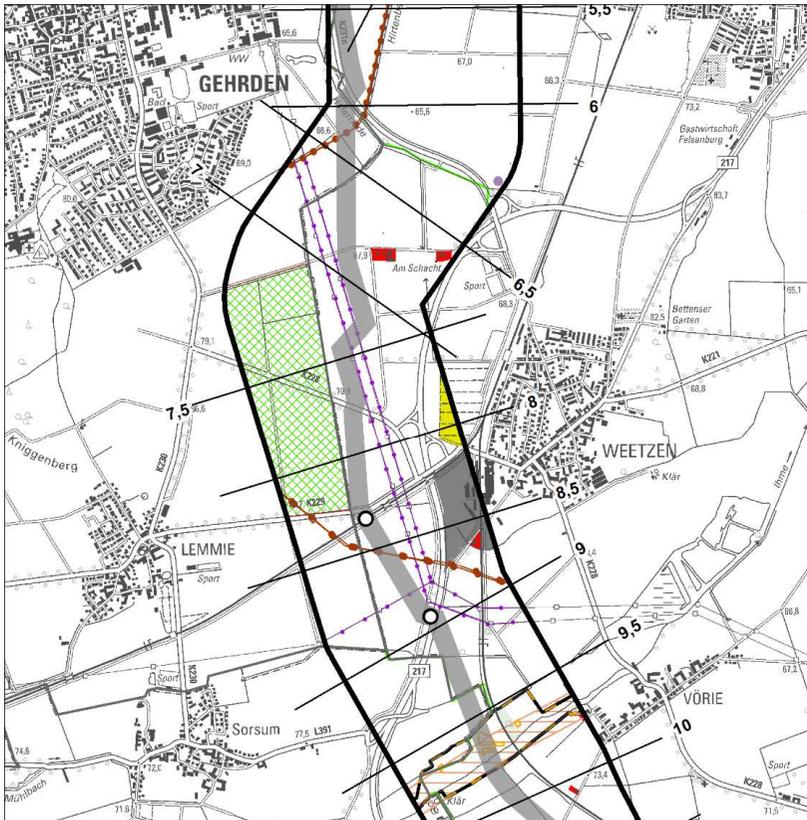
Segment 019 - Karte 2/4

Abschnitt B2 Segment 019, Karte 2

- östliche Umgehung von Gehrden und Führung des TV zwischen K 231 und K 231n, Biogasanlage und Industriegebiet (bei km 5,3)
- randliche Querung eines geschützten Landschaftsbestandteils zur Eingriffsminimierung
- Umgehung von einzelnen Bodendenkmalen
- Querung der K 231, K 231n (km 5,2, km 5,9) und einer Produktenleitung zwischen Gehrden und Ronnenberg
- Parallelführung zu 110-kV-Freileitungen wird südlich von Gehrden wieder aufgenommen



Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019



Segment 019 - Karte 3/4

Abschnitt B2 Segment 019, Karte 3

- teilweise Parallelführung mit 110-kV-Freileitungen bis zur B 217 (km 6,9 – km 8,9; somit zugleich Umgehung des geplanten LSG „Calenberger Börde“ sowie westliche Umgehung von Weetzen)
- geschlossene Querung der B 217 (km 8,9) sowie einer Bahnlinie (Abrücken nach Westen auf Grund Brückenbauwerk)
- Querung eines großflächigen geschützten Landschaftsbestandteils
- Querung der Ihme-Niederung (zugleich Habitatkomplex, geschütztes Biotop, VRG Natur und Landschaft; km 9,5 – km 9,8)

festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)	Trassenvorschlag
sonstige geschlossene Querung	geschützte Biotopie gem. Landesrecht (nachrichtlich)
Freileitung 110kV	Habitatkomplex mit hoher Bedeutung für relevante Arten
Erdverlegte Produktenleitung	Geschützter Landschaftsbestandteil
Wohn- und Mischbaufläche	Landschaftsschutzgebiet
Gewerbe- und Industriegebiet	Naturschutz
Erholungs-, Sport- und Freizeleinrichtung	Naturschutz

Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019



Segment 019 - Karte 4/4

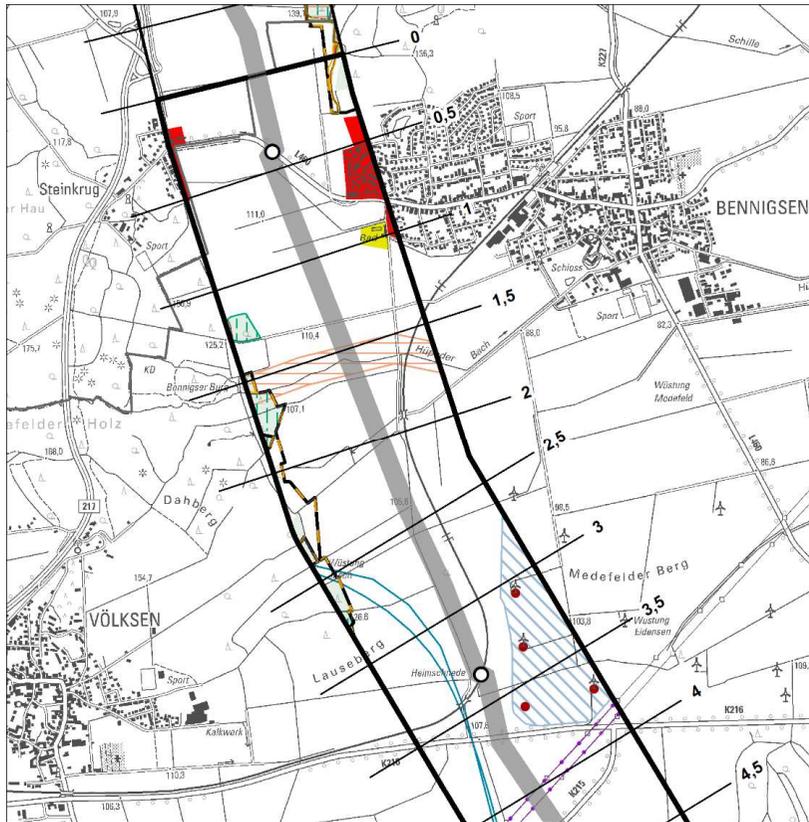
Abschnitt B2 Segment 019, Karte 4

- Umgehung von Holtensen im Osten unter Berücksichtigung des Windparks „Vörier Berg“ und einem angrenzenden Waldgebiet (alter Waldstandort; km 11,5 – km 11,9)
- Führung möglichst entlang vorhandener Wegestrukturen
- Querung Fließgewässer bei km 12,2 mit Habitatkomplex und geschützten Biotopen
- Umgehung Waldgebiet am Süllberg (zugleich Habitatkomplex, geschütztes Biotop und alter Waldstandort) sowie einzelner Bodendenkmale

festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)	Sonstiges bekanntes Bodendenkmal
sonstige geschlossene Querung	Bodendenkmal
Trassenvorschlag	Alte Waldstandorte
Wohn- und Mischbaufläche	Wald (nachrichtlich)
Windpark	Habitatkomplex mit hoher Bedeutung für relevante Arten
Landschaftsschutzgebiet	Geschützter Landschaftsbestandteil

Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019

Vorstellung Trassenvorschlag



Segment 020 - Karte 1/3

Abschnitt B2 Segment 020, Karte 1

- Umgehung von Bennisen (km 0,5 – km 1,1)
- Querung L 460 und Hüpeder Bach (zugleich VRG Natur und Landschaft)
- östliche Umgehung eines Waldgebiets (zugleich geschütztes Biotop, alter Waldstandort, Habitatkomplex, km 1,2 – km 1,9)
- Weiterführung des TV nach Süden möglichst entlang vorhandener Wegestrukturen
- Verlauf zwischen VRG Trinkwassergewinnung „Völkxen-Mittelrode“ und einem Windpark (km 2,5 – km 6,7), Querung einer Bahnlinie

festgelegter Trassenkorridor (§ 12 NABEG)	Windpark
Trassenvorschlag	Naturschutz
sonstige geschlossene Querung	Alte Waldstandorte
Freileitung 110kV	Wald (nachrichtlich)
Wohn- und Mischbaufläche	Trinkwassergewinnung
Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtung	Habitatkomplex mit hoher Bedeutung für relevante Arten

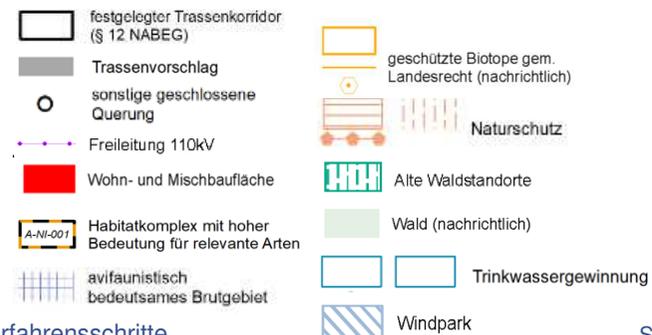
Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019



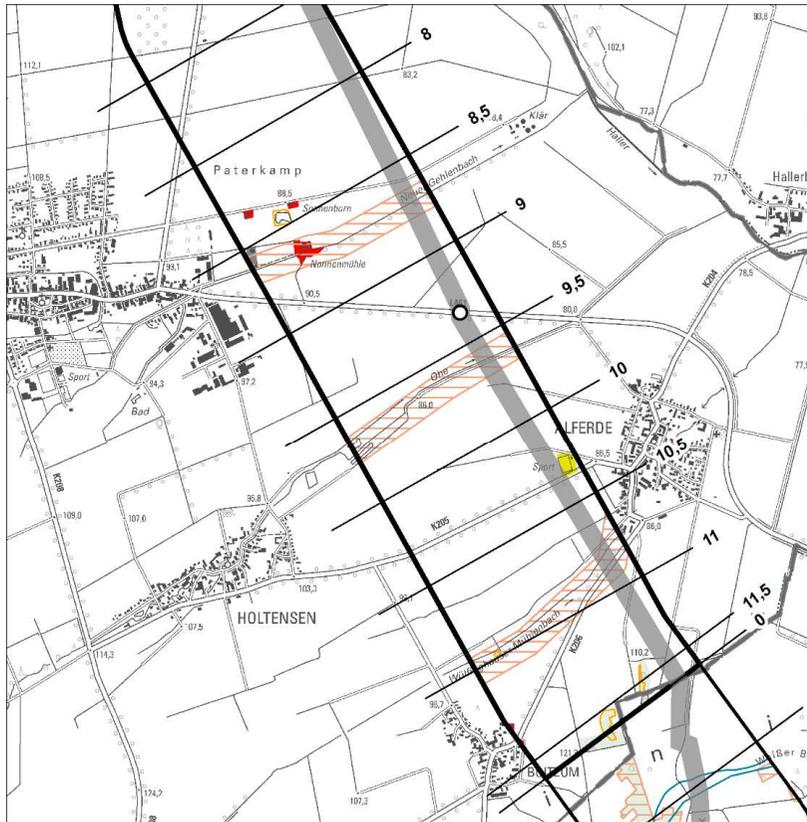
Segment 020 - Karte 2/3

Abschnitt B2 Segment 020, Karte 2

- Querung Freileitungen, K 216 und K 215
- östliche Umgehung von Gut Bockerode (km 5,0 – km 5,7; einschl. avifaunistisches Brutgebiet) entlang eines Wirtschaftsweges, zugleich Umgehung eines Waldgebietes (geschütztes Biotop)
- Querung der Haller-Niederung bei km 5,9 (zugleich Habitatkomplex, VRG Natur und Landschaft) sowie der L 422 (km 6,6)
- weiterer, möglichst kurzer gestreckter Verlauf nach Süden



Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und anschließende Verfahrensschritte
Arge SuedLink 2019



Segment 020 - Karte 3/3

Abschnitt B2 Segment 020, Karte 3

- Führung des TV möglichst kurz und gestreckt bis zum Endpunkt an der Stadtgrenze zu Elze
- Umgehung der Ortslagen Eldagsen, Alferde und Boitzum sowie einzelner geschützter Biotope im gesamten Korridor
- Querung der L 461 (km 9,3) sowie mehrerer Zuflüsse zur Haller (zugleich VRG Natur und Landschaft; km 8,7, km 9,7 und km 11,0)



Unterschiede Trassierung § 19 und § 21 NABEG

	Trassierung § 19	Trassierung § 21
Darstellung	Vorschlag zur Grobtrassierung mit 100 m Breite	Parzellenscharfe Darstellung von Grabenachse, Baustraßen, Arbeitsstreifen etc.
Datengrundlage	Stand § 8 inkl. neuer Erkenntnisse aus Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenrückmeldungen	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Datenabfrage (z.B. ALKIS-Daten, Abfrage Drainagepläne) - Kartierungen - Logistikkonzept - Technische Daten zu Kabellängen - BGU - etc.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit